






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Gute Tourenverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen unverändert günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr.

Hochalpin sind vereinzelt Gefahrenstellen nur noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen vorhanden. Die Auslösewahrscheinlichkeit ist aber gering.

In tiefen und mittleren Lagen ist vor allem auf den Festigkeitsverlust der Schneedecke ab den Mittagsstunden zu achten. Besonders in steilen Südhängen können dann vereinzelt oberflächliche Nassschneerutsche auftreten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. Durch die nächtliche Ausstrahlung konnte sich aber an der Oberfläche ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Ab den Mittagsstunden ist vor allem in stark besonnten Hängen mit einem Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen.

Auch hochalpin ist die Schneedecke großteils spannungsarm. Die Oberfläche ist hier zum Teil windgepresst und hart, zum Teil aber immer noch trocken und locker.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß über Tirol ist etwas schwächer geworden. Aber es streifen bislang nur schwache Störungen im Norden vorbei und bringen außer ein paar harmlosen Wolken keine Änderung.

Über Nordtirol wird es wieder sonnig, die Wolken liegen meist über Gipfelniveau. In Osttirol strahlender Sonnenschein. Bei schwachen Höhenwinden liegen die Temperaturen in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

Keine Änderung der günstigen Tourenverhältnisse.

Rudi Mair